

753-1-18

**Verordnung  
über die Erklärung von Daten über Abwasseremissionen  
(Emissionserklärungsverordnung - Abwasser)**

Vom 11. Dezember 2001

Fundstelle: HmbGVBl. 2001, S. 588

Auf Grund von § 19 a des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335), zuletzt geändert am 11. April 2000 (HmbGVBl. S. 78), und § 3 a des Hamburgischen Abwassergesetzes (HmbAbwG) in der Fassung vom 24. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 258, 280) wird verordnet:

**§ 1**

Anwendungsbereich, Zweck

(1) Diese Verordnung gilt für die Erklärung der Art und Menge von Abwasser, das in den in Anhang 1 aufgeführten Anlagen anfällt und in Gewässer oder in öffentliche Abwasseranlagen oder in Abwasseranlagen Dritter eingeleitet wird (Emission).

(2) Diese Verordnung dient der Umsetzung des Artikels 15 Absatz 3 der Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (ABl. Nr. L 257 S. 26) in Verbindung mit der Entscheidung der Kommission vom 17. Juli 2000 über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER) gemäß Artikel 15 der Richtlinie 96/61/EG des Rates über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC) (ABl. Nr. L 192 S. 36).

**§ 2**

Erklärungspflicht

1 Die Betreiberin oder der Betreiber einer der in Anhang 1 aufgeführten Anlagen ist zur Erklärung der Emissionen gegenüber der zuständigen Behörde verpflichtet. 2 Im Falle einer Einleitung in Abwasseranlagen eines Dritten können die Emissionen mit Zustimmung der zuständigen Behörde von dem Dritten erklärt werden.

**§ 3**

Inhalt und Form der Emissionserklärung

(1) 1 In der Emissionserklärung sind die Schadstoffe, die in Anhang 2 aufgeführt sind und emittiert werden, als Jahresfracht anzugeben, sofern die Frachten die dort festgelegten Schwellenwerte überschreiten. 2 Im Übrigen richtet sich der Inhalt der Erklärung nach Anhang 3 dieser Verordnung.

(2) Die zuständige Behörde kann die Art der Datenübermittlung festlegen.

**§ 4**

Erklärungszeitraum, Zeitpunkt der Erklärung

(1) 1 Erklärungszeitraum ist das Kalenderjahr. 2 Der erste Erklärungszeitraum ist das Jahr 2002. 3 Der nächste Erklärungszeitraum ist das Jahr 2004; danach ist alle drei Jahre eine Erklärung abzugeben. 4 Die Erklärungspflicht für das Jahr 2002 entfällt, wenn der zuständigen Behörde die im Anhang 3 genannten Angaben bereits für das 2000 oder 2001 mitgeteilt worden sind.

(2) Wird eine in Anhang 1 aufgeführte Anlage während des Kalenderjahres in Betrieb genommen, stillgelegt oder zeitweise nicht betrieben, umfasst der Erklärungszeitraum nur die Teile des Kalenderjahres, in denen die Anlage betrieben worden ist.

(3) Bei einem Wechsel der Betreiberin oder des Betreibers im Erklärungszeitraum hat jede Betreiberin oder jeder Betreiber für den Teil des Kalenderjahres die Emissionserklärung abzugeben, in dem sie oder er die Anlage betrieben hat, sofern keine gemeinsame Emissionserklärung für den Erklärungszeitraum abgegeben wird.

(4) 1 Die Emissionserklärung ist bis zum 30. April des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres bei der zuständigen Behörde abzugeben. 2 Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Frist verlängern.

## § 5

### Ermittlung der Emissionen

(1) Für die Ermittlung der nach § 3 in der Erklärung anzugebenden Emissionen kommen folgende Methoden in Betracht:

Messungen als fortlaufende Messungen oder Einzelmessungen aus der Eigenkontrolle, der Betriebsüberwachung oder vergleichbaren Erhebungen,

Berechnungen auf der Basis von begründeten Rechnungen unter Verwendung von Emissionsfaktoren oder Massenbilanzen,

Schätzungen auf der Basis von Massenbilanzen, Messergebnissen oder Leistungs- oder Auslegungsdaten von gleichartigen Anlagen, sofern die Leistung, Kapazität und die Betriebsbedingungen annähernd vergleichbar sind oder durch Schätzungen auf der Basis vergleichbarer Grundlagen.

(2) 1 Die Betreiberin oder der Betreiber hat in den Erklärungen nach § 3 anzugeben, nach welchen Methoden die Emissionen ermittelt worden sind. 2 Auf Verlangen der zuständigen Behörde sind die Einzelheiten der Ermittlungsmethoden anzugeben. 3 Die Unterlagen sind mindestens vier Jahre nach Abgabe der Erklärung aufzubewahren.

## § 6

### Berichte

Die zuständige Behörde übermittelt der zuständigen Bundesbehörde die aus den Emissionserklärungen der Einleiter nach § 3 erhobenen Daten zur Weiterleitung an die Europäische Kommission.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 11. Dezember 2001.

## Anhang 1

### Nummer

### Anlagen

Zuordnung zu NOSE-P Gruppen  
NOSE-P

1.  
Energiewirtschaft

1.1  
Verbrennungsanlagen  
> 50 MW  
Verbrennungsprozesse > 300 MW  
(Ganze Gruppe)  
101.01

Verbrennungsprozesse > 50 und < 300 MW  
(Ganze Gruppe)  
101.02

Verbrennung in Gasturbinen (Ganze Gruppe)  
101.04

Verbrennung in stationären Maschinen  
(Ganze Gruppe)  
101.05

1.2  
Mineralöl- und  
Gasraffinerien  
Verarbeitung von Erdölprodukten (Herstellung  
von Brennstoffen)  
105.08

1.3  
Kokereien  
Kokereiöfen (Herstellung von Koks, Erdölerzeugnissen  
und Kernbrennstoffen)  
104.08

1.4  
Kohlevergasungs-  
und -verflüssigungsanlagen  
Sonstige Verarbeitung fester Brennstoffe  
(Herstellung von Koks, Erdölerzeugnissen und  
Kernbrennstoffen)

104.08

2.

Herstellung und  
Verarbeitung von  
Metallen

2.1/2.2/2.3/

2.4/2.5/2.6

Metallindustrie und

Röst- oder

Sinteranlagen für

Metallerz; Anlagen

zur Gewinnung von

Eisenmetallen und

Nichteisenmetallen

Primär- und Sekundärherstellung oder Sinteranlagen

(Metallindustrie mit Verfeuerung von  
Brennstoffen)

104.12

Charakteristische Verfahren bei der Herstellung  
von Metallen und Metallerzeugnissen  
(Metallindustrie)

105.12

Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoffen  
(Allgemeine Herstellungsverfahren)

105.01

3.

Bergbau

3.1/3.3/

3.4/3.5

Anlagen zur

Herstellung von

Zementklinker

(>500t/Tag),

Kalk (> 50t/Tag),

Glas (> 20t/Tag),

Mineralien (> 20t/Tag)

oder

keramischen  
Erzeugnissen  
(> 75t/Tag)

Herstellung von Gips, Asphalt, Beton, Zement,  
Glas, Fasern, Ziegelsteinen, Fliesen oder keramischen  
Erzeugnissen (Bergbauindustrie mit Verfeuerung  
von Brennstoffen)

104.11

3.2

Anlagen zur  
Gewinnung von  
Asbest oder zur  
Herstellung von  
Erzeugnissen aus  
Asbest

Herstellung von Asbest und von Erzeugnissen aus  
Asbest (Bergbauindustrie)

105.11

4.

Chemische Industrie  
und Chemieanlagen  
zur Herstellung  
folgender  
Produkte:

4.1

Organische chemische  
Grundstoffe  
Herstellung organischer Chemikalien  
(Chemische Industrie)

105.09

Herstellung organischer Produkte mit Lösungsmitteln  
(Verwendung von Lösungsmitteln)

107.03

4.2/4.3

Anorganische chemische  
Grundstoffe  
oder Düngemittel  
Herstellung anorganischer Chemikalien oder  
NPK-Düngemitteln (Chemische Industrie)

105.09

4.4/4.6

Biozide und Explosivstoffe  
Herstellung von Pflanzenschutzmitteln oder Explosivstoffen  
(Chemische Industrie)  
105.09

4.5  
Arzneimittel  
Herstellung von Arzneimitteln  
(Verwendung von Lösungsmitteln)  
107.03

5.  
Abfallbehandlung

5.1/5.2  
Anlagen zur  
Entsorgung oder  
Verwertung von  
gefährlichen  
Abfällen (> 10t/Tag)  
oder Siedlungsmüll  
(>3t/Tag)  
Verbrennung von gefährlichen Abfällen oder Siedlungsmüll  
(Müllverbrennung und Pyrolyse)  
109.03

Deponien (Entsorgung fester Abfälle an Land)  
109.06

Physikalisch-chemische und biologische Abfallbehandlung  
(Sonstige Abfallbehandlung)  
109.07

Rückgewinnung/Verwertung von Abfallstoffen  
(Recycling-Industrie)  
105.14

5.3/5.4  
Anlagen zur  
Beseitigung  
ungefährlicher  
Abfälle (> 50t/Tag)  
und Deponien (>

10t/Tag)  
Deponien (Entsorgung fester Abfälle an Land)  
109.06

Physikalisch-chemische und biologische Abfallbehandlung  
(Sonstige Abfallbehandlung)  
109.07

6.  
Sonstige Industriezweige

6.1  
Industrieanlagen  
zur Herstellung von  
Zellstoff aus Holz  
oder anderen Faserstoffen  
und Herstellung  
von Papier  
oder Pappe (> 20t/Tag)  
Herstellung von Erzeugnissen aus Zellstoff, Papier  
und Pappe (Ganze Gruppe)  
105.07

6.2  
Anlagen zur Vorbehandlung  
von Fasern  
oder Textilien  
(> 10t/Tag)  
Herstellung von Textilien und Textilerzeugnissen  
(Ganze Gruppe)  
105.04

6.3  
Anlagen zum Gerben  
von Häuten und  
Fellen (> 12t/Tag)  
Herstellung von Leder und Ledererzeugnissen  
(Ganze Gruppe)  
105.05

6.4  
Schlachthöfe (>  
50t/Tag), Anlagen  
zur Herstellung von  
Milch (> 200t/Tag),  
sonstigen tierischen  
Rohstoffen (> 75t/Tag)

oder  
pflanzlichen  
Rohstoffen  
(> 300t/Tag)  
Herstellung von Nahrungsmittelerzeugnissen und  
Getränken (Ganze Gruppe)  
105.03

6.5  
Anlagen zur Beseitigung  
oder Verwertung  
von Tierkörpern  
und tierischen  
Abfällen (> 10t/Tag)  
Verbrennung von Tierkörpern und tierischen Abfällen  
(Abfallverbrennung und Pyrolyse)  
109.03

Deponien (Entsorgung fester Abfälle an Land)  
109.06

Wiederverwertung von Tierkörpern/tierischen Abfällen  
(Recyclingindustrie)  
105.14

6.6  
Anlagen zur Zucht  
von Geflügel  
(> 40 000), Schweinen  
(> 2 000) oder  
Zuchtsäuen (> 750)  
Darmgärung (Ganze Gruppe)  
110.04

Dungentsorgung (Ganze Gruppe)  
110.05

6.7  
Anlagen zur Behandlung  
von Oberflächen  
oder von  
Stoffen unter Verwendung  
von organischen  
Lösungsmitteln  
(> 150 kg/h)



oder > 200 t/Jahr)  
Auftragen von Farbe  
(Verwendung von Lösungsmitteln)  
107.01

Entfetten, chemische Reinigungen und Elektronik  
(Verwendung von Lösungsmitteln)  
107.02

Finishing von Textilien und Gerben von Leder  
(Verwendung von Lösungsmitteln)  
107.03

Druckindustrie (Verwendung von Lösungsmitteln)  
107.04

6.8  
Anlagen zur Herstellung  
von Kohlenstoff  
und Graphit  
Herstellung von Kohlenstoff oder Graphit (Chemische  
Industrie)  
105.09

Anhang 2  
Verzeichnis der zu meldenden Schadstoffe und deren Schwellenwert

Schadstoffe/Stoffe  
Feststellung  
Schwellenwert  
Wasser  
in kg/Jahr

1.  
Nährstoffe

Summe - Stickstoff ...  
als N  
50 000

Summe - Phosphor ...  
als P  
5 000

2.  
Metalle und Verbindungen

As und Verbindungen ...  
als As-gesamt  
5

Cd und Verbindungen ...  
als Cd-gesamt  
5

Cr und Verbindungen ...  
als Cr-gesamt  
50

Cu und Verbindungen ...  
als Cu-gesamt  
50

Hg und Verbindungen ...  
als Hg-gesamt  
1

Ni und Verbindungen ...  
als Ni-gesamt  
20

Pb und Verbindungen ...  
als Pb-gesamt  
20

Zn und Verbindungen ...  
als Zn-gesamt  
100

3.  
Chlorhaltige organische Stoffe

1,2-Dichlorethan (DCE) ...

10

Dichlormethan (DCM) ...

10

Chloralkane (C10-13) ...

1

Hexachlorbenzol (HCB) ...

1

Hexachlorbutadien (HCBd) ...

1

Hexachlorcyclohexan (HCH) ...

1

Halogenhaltige organische Verbindungen

\...

als AOX

1 000

4.

Sonstige Organische Verbindungen

Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol

als BTEX

200

Bromierte Diphenylether ...

1

Organische Zinnverbindungen ...  
als gesamt Sn  
50

Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe  
\...  
5

Phenole ...  
als gesamt C  
20

Organischer Kohlenstoff insgesamt  
(TOC) ...  
als gesamt C  
oder COD/3  
50 000

5.  
Sonstige Verbindungen

Chloride ...  
als gesamt Cl  
2 000 000

Cyanide ...  
als gesamt CN  
50

Fluoride ...  
als gesamt F  
2 000

Anhang 3  
Inhalt der Emissionserklärung gemäß § 3

Emissionserklärung

- Erklärungszeitraum (Kalenderjahr)

Betreiberin oder Betreiber

- Name

Betrieb

- Arbeitsstättennummer

- Geographische Koordinaten (GK-Koordinaten)

- Postleitzahl

- Ort

- Straße/Nummer

- NACE1) -Kode (4-stellig)

- Wirtschaftliche Haupttätigkeit

Anlagenzuordnung nach Anhang 1

- Hauptanlagen nach Anhang 1 mit zugehörigem NOSE-P-Kode

- Weitere Anlagen nach Anhang 1 mit zugehörigem NOSE-P-Kode

Übertragung der Erklärungspflicht auf Dritte

- Name der einleitenden Betreiberin oder des einleitenden Betreibers

- Name des Betriebes

- zugehörige Anlagen nach Anhang 1 und NOSE-P-Kode

Emissionen (Wasser)

- Emittierter Schadstoff

- Jahresfracht (kg/a)

- Ermittlungsmethode der Jahresfracht

(Kennzeichnung der Ermittlungsmethode: Messungen = M, Berechnungen = C, Schätzungen = E)

Art der Einleitung

- Direkteinleitung

· Name des Gewässers

- Indirekteinleitung

- Bezeichnung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage
- Einleitung in eine Abwasseranlage eines Dritten
- Bezeichnung der Abwasseranlage des Dritten

Bearbeiter der Emissionserklärung

- Name
- Abteilung
- Telefon
- Ort/Datum/Unterschrift der Betreiberin oder des Betreibers

1) Standardnomenklatur für wirtschaftliche Tätigkeiten